



Um bei der dauernden Steigerung aller Herstellungs- und Unkosten die Bände meiner Sammlung

Meisterwerke der Galerien Europas

auch künftig mit 40% Rabatt liefern zu können, sehe ich mich genötigt, die Preise zu erhöhen. Es kostet:

Dresden. Die königliche Galerie. 300 Abbildungen. Mit Einleitung von Prof. Dr. H. W. Singer. M. 16.—

London. National Gallery. 222 Abbildungen. Mit Einleitung von Prof. Dr. Karl Voll . . . M. 16.—

Amsterdam. Das Rijks-Museum. 208 Abbildungen. Mit Einleitung von Prof. Dr. Karl Voll M. 16.—

Im Haag. Kgl. Galerie und **Haarlem,** Galerie der Stadt. 125 Abbildungen. Mit Einleitung von Prof. Dr. Karl Voll M. 12.—

Kassel. Die königliche Galerie. 209 Abbildungen. Mit Einleitung von Prof. Dr. Karl Voll . . M. 16.—

St. Petersburg. Die kaiserliche Eremitage. 239 Abbildungen. Mit Einleitung von Baron Nicolas Wrangell M. 20.—

Berlin. Das Kaiser Friedrich Museum. 260 Abbildungen. Mit Einleitung von Dr. D. Fischer. M. 16.—

München. Die ältere Pinakothek. Ist vergriffen.



Bei Lieferungen ins Ausland berechne ich bis zur endgültigen Regelung des Auslandsverkehrs durch den Börsenverein einen

Zuschlag von 50 aufs Hundert des Nettopreises.

**FRANZ HANFSTAENGL
MÜNCHEN**

Ⓛ Nach den eingegangenen Bestellungen wurden in der letzten Zeit versandt:

Untersuchungen über die natürlichen und künstlichen Kautschukarten. Von Carl Dietrich Harries. Mit 9 Textfiguren. Preis M 24.—; gebunden M 34.—

Interessenten für dieses grundlegende Buch, das eine langjährige Arbeit des berühmten Chemikers auf diesem Gebiet darbietet, sind **Organische Chemiker, Pflanzenphysiologen, Botaniker,** ferner die **Kautschukindustrie** und die **Chemische Industrie,** für die vor allem die Untersuchungen über künstlichen Kautschuk Bedeutung haben.

Der Gang der qualitativen Analyse. Für Chemiker und Pharmazeuten bearbeitet. Von Dr. Ferdinand Henrich, Professor an der Universität Erlangen. Mit 4 Textfiguren. Preis M 2.80

Diesen kurzen, aber sehr praktisch und übersichtlich gefassten Leitfadens, der aus reicher Lehrerfahrung hervorgeht, bitte ich allen Dozenten und Studierenden der Chemie und pharmazeutischen Chemie an Universitäten, Technischen Hochschulen, Bergakademien vorzulegen. Es ist mit Sicherheit auf dauernde Einführung an zahlreichen Instituten zu rechnen.

J. Königs Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmittel. Nachtrag zu Band I. A. Zusammensetzung der tierischen Nahrungs- u. Genussmittel. Bearbeitet von Dr. J. Grossfeld, Untersuchungsamt in Recklinghausen, Dr. A. Splittgerber, Untersuchungsamt in Mannheim, Dr. W. Sutthoff, Landw. Versuchstation in Münster i. W. Gebunden Preis M 40.—

Als Käufer kommen die zahlreichen Abnehmer der früheren Bände des bekannten und grundlegenden Werkes in Betracht. Ich bitte, Ihre Listen weiterzuführen, da ein weiterer Ergänzungsband folgt und in etwa Jahresfrist auch die Umarbeitung des zweiten Bandes zu erwarten ist.

Die Polysaccharide. Von Prof. Dr. Hans Pringsheim. Preis M 9.—

Das Buch bietet nicht nur Interesse für Chemiker, Botaniker und Landwirte, sondern auch für die Industrien der Papierfabrikation, Holzspiritus- und Kunstessigfabrikation, Kraftstrohfabrikation, wie überhaupt für die chemische Industrie.

Anleitung zur qualitativen Analyse. Von Ernst Schmidt. Achte Auflage. Preis M 5.—

Ich bitte, besonders die Dozenten und Studierenden der pharmazeutischen Chemie und die angehenden Chemiker auf das Erscheinen der neuen Auflage hinzuweisen.

Ich kann nur noch fest liefern.

Die chemische Betriebskontrolle in der Zellstoff- und Papierindustrie und anderen Zellstoff verarbeitenden Industrien. Von Dr. phil. Carl G. Schwalbe, Professor an der Forstakademie und Vorstand der Versuchsstation für Zellstoff- und Holzchemie in Eberswalde, und Dr.-Ing. Rudolf Sieber, Direktor der Zellstoff- und Papier-Fabriken Pöls in Steiermark. Mit 23 Textabbildungen. Preis M 18.—; gebunden M 21.—

Interessenten: **Papier- und Zellstoffabriken, die Pulver- und Sprengstoffindustrie, Verbandstoffabriken, Fabriken für künstliche Seide.**

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin W. 9, November 1919
Linkstr. 23/24

Julius Springer